

Einreicher:

Anne Frieda Reinke, Fraktion DIE LINKE

Anfrage

an Landrätin

an Vorsitzenden

öffentliche Sitzung

Beratungsfolge:

Kreisausschuss

Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit

Kreistag Uckermark

Datum:

19.04.2022

19.05.2022

08.06.2022

Inhalt:

Pandemie und Rettungsdienst

Fragestellung:

1. Wie hat sich die Corona-Pandemie auf den Rettungsdienst ausgewirkt?
2. Konnten und können die Hilfsfristen eingehalten werden?
3. War die Ausfallreserve während der Pandemie weiterhin ausreichend oder musste sie erhöht werden?
4. War es bisher notwendig, dass die Johanniter bei der URG aushelfen wussten, um RTW zu besetzen?
5. Standen und stehen zur Besetzung der RTW ausreichend Fachpersonal zur Verfügung?
6. Wie häufig musste auf Zusatzdienste zurückgegriffen werden? Wie sind diese organisiert?
7. Gibt es einen Pandemieplan und wie wird dieser umgesetzt?

Begründung:

Der Rettungsdienst kämpft während der Pandemie an Front und ist daher dem Virus sehr stark ausgesetzt. Häufig werden Rettungskräfte bei schweren Verläufen oder Verdachtsfällen gerufen. Dies lässt vermuten, dass das Risiko sich während der Arbeitszeit anzustecken sehr hoch ist und somit ein hoher Krankheitsstand verbunden sein könnte.

gez. Anne Frieda Reinke

gez. Axel Krumrey

Unterschrift

22.03.2022

Datum